

# Künstliche Intelligenz

Ist KI auch aus Anlegersicht eine Hot-Topic?

**Künstliche Intelligenz (KI) oder englisch Artificial Intelligence (AI) war und ist ein Dauerthema in den Medien. Um die Frage zu klären, ob sie auch aus Anlegersicht solch eine grosse Aufmerksamkeit verdient, sollte man sich zuerst kurz mit ihren Eigenheiten auseinandersetzen.**

## Prinzip der KI

Das KI-System wird mit jedem Datensatz intelligenter, da es sein Modell mit den relevanten Funktionen und Entscheidungsregeln anpasst und es mittels Rückmeldungen oder Validierungsdaten stetig optimiert. Die genialste Variante ist aktuell der Ansatz von Deep Learnings. Es beruht auf einer Nachahmung der Funktionsweise des menschlichen Gehirns durch künstliche neuronale Netze, die in mehreren übereinanderliegenden Schichten modelliert und angeordnet werden.

## Definition von KI

«Schwache» KI, auch Artificial Narrow Intelligence (ANI) genannt, stellt den derzeitigen Stand der Technik dar. ANI kann spezifische Aufgaben hervorragend ausführen, indem eine Kombination von komplexen Algorithmen, maschinellem Lernen und zahlreichen anderen Techniken abhängig vom Anwendungsfall eingesetzt wird. «Starke» KI, auch Artificial General Intelligence (AGI) genannt, welche die Intelligenzstufe von Menschen erreichen soll, und die Artificial Superintelligence (ASI), die nochmals eine Stufe über der AGI steht, werden realistischerweise erst in den nächsten Jahrzehnten erreicht, wenn überhaupt.

## Kritische Stimmen

Wer bereits jetzt um «seinen» Arbeitsplatz zittert, kann sich natürlich auch die Stimmen derer anhören, welche nicht dem Motto folgen: KI braucht jeder, und zwar sofort! Denn es gibt noch unendlich viele Kinderkrankheiten zu bewältigen. Ein Kind ist schlau genug, nach ein paar Hundebildern einen Hund als Hund zu erkennen, egal welcher Rasse. Warum die KI auch nach «Fütterung» Tausender und Abertausender von unterschiedlichen Bildern den «Staubwedel» als Pudel durchgehen lässt, können Sie in der aktuellen Broschüre Advisory Inside\* nachlesen.



## Investitionsmöglichkeiten

Auch wenn «Amaras Gesetz» beschreibt, dass Menschen dazu neigen, die kurzfristigen Auswirkungen von Technologie zu überschätzen, die langfristigen Auswirkungen aber zu unterschätzen, hat die künstliche Intelligenz in jedem Zeitraum enormes disruptives Potenzial für ein breites Branchenspektrum. Dies macht KI zu einem hochinteressanten Anlagethema.

Hierzu eine kleine Auswahl an Anlageprodukten, die auf Unternehmen aus dem Billionenmarkt «künstliche Intelligenz» referenziert, welche sich zunehmend zu einem ernst zu nehmenden Wachstumsmotor für unterschiedlichste Unternehmensbranchen entwickelt. Die Dynamik ist stark – davon könnten Investoren profitieren.

**Tracker-Zertifikat (VONCERT Open End in CHF) auf den Solactive Artificial Intelligence Performance-Index, ISIN CH0377372468, Symbol ZSLAJV**

**Barrier Reverse Convertibles (Leonteq Securities AG, Garantin AKB in USD), 12.40% p.a. auf IBM, Palo Alto Networks, Salesforce ISIN CH0451140492, Symbol IQOLTQ**

\* <https://www.akb.ch/-/advisory-inside-201901>

Unsere Kundenpartnerinnen und -partner unterstützen Sie gerne. Telefon 062 835 77 77, [www.akb.ch](http://www.akb.ch)



**Andreas Binder**  
Segments- und  
Produktmanagement  
Aargauische  
Kantonalbank

Bei der Wahl einer Bank zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit mehr als alles andere.

Fragen Sie uns, wem um Vorsorge, Hypotheken und Geldanlagen geht – wir eröffnen Ihnen Perspektiven, die ganz zu Ihnen passen.

[www.akb.ch](http://www.akb.ch)



**Aargauische  
Kantonalbank**